

Bild generiert mit Microsoft Copilot am 15.10.2025

Zukunftsfähiges Flexibilitätsmanagement für einen zuverlässigen Netzbetrieb

Systemführung 2.0

Roland Bergmayer, Energienetze Steiermark
Stefan Hübl, Austrian Power Grid

APG Marktforum | 19.11.2025

e oesterreichs
energie.



Agenda

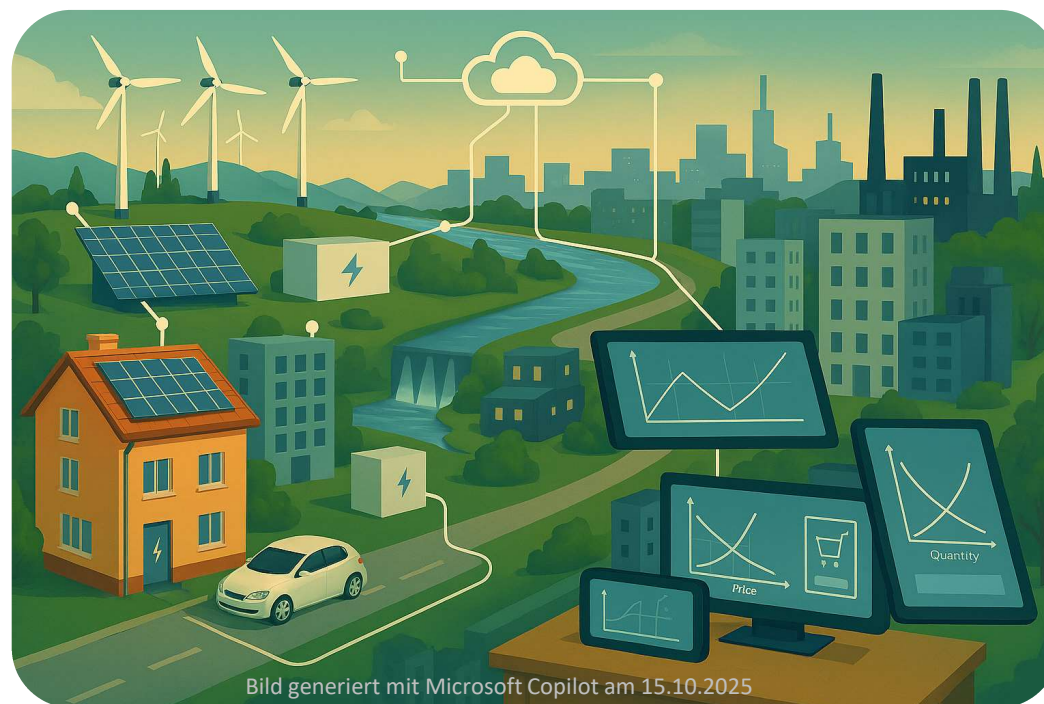
Hintergrund und Motivation

Vision und Umsetzungsziele

Schritt 1 – Engpassmanagement

Gesamtprozessüberblick und Systeme

Ausblick



Agenda

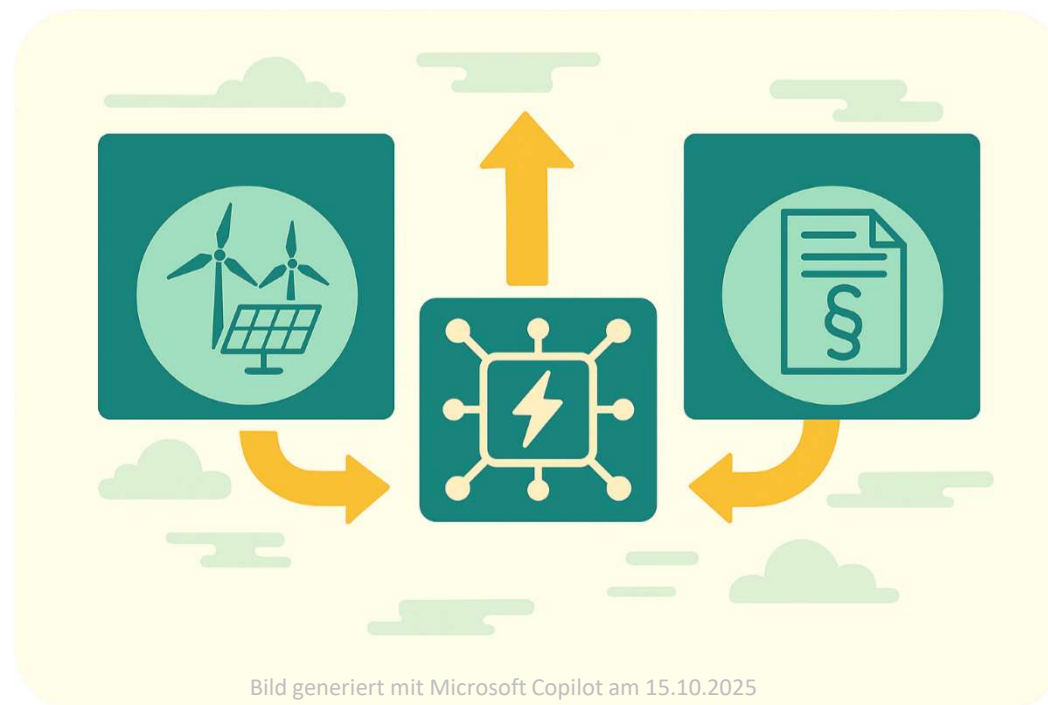
Hintergrund und Motivation

Vision und Umsetzungsziele

Schritt 1 – Engpassmanagement

Gesamtprozessüberblick und Systeme

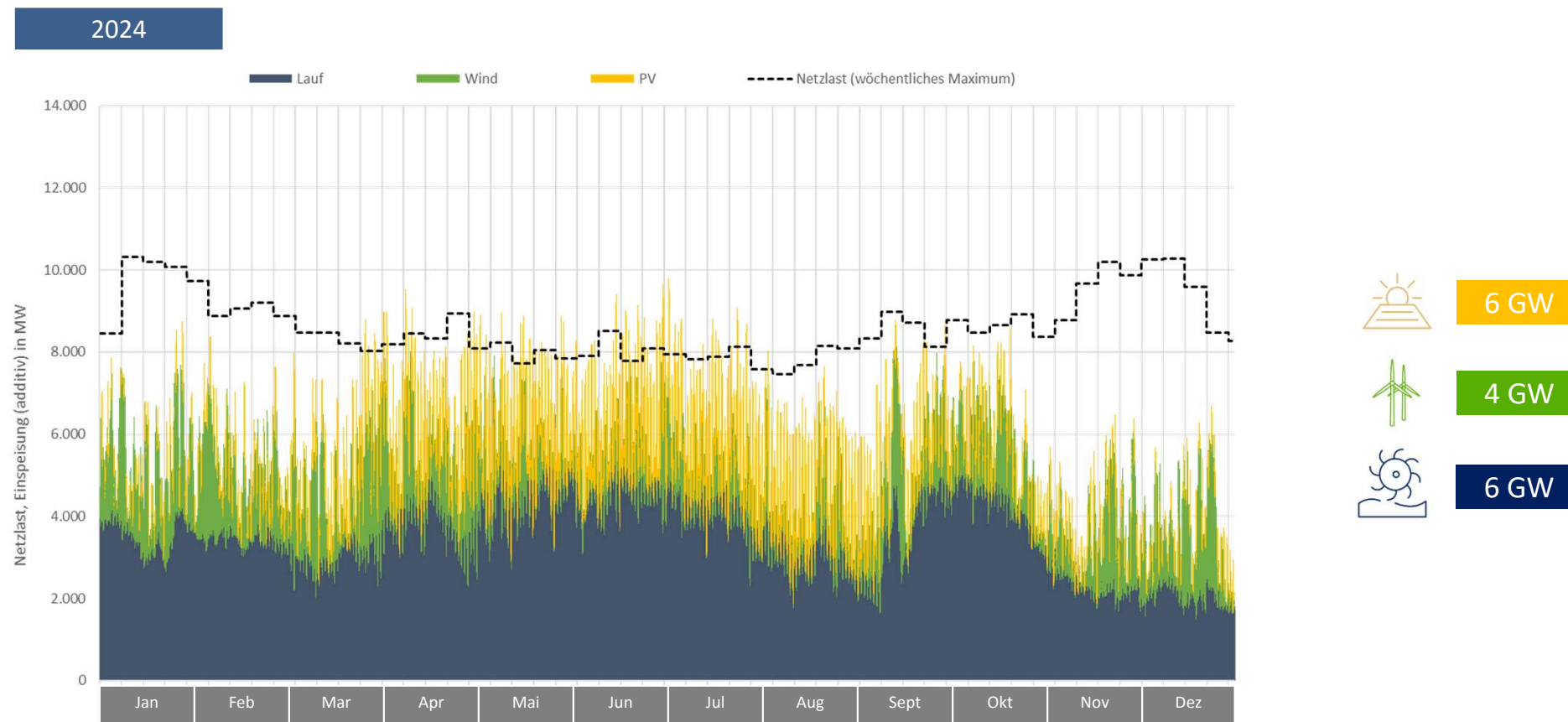
Ausblick



Adressierte Herausforderungen im Systembetrieb

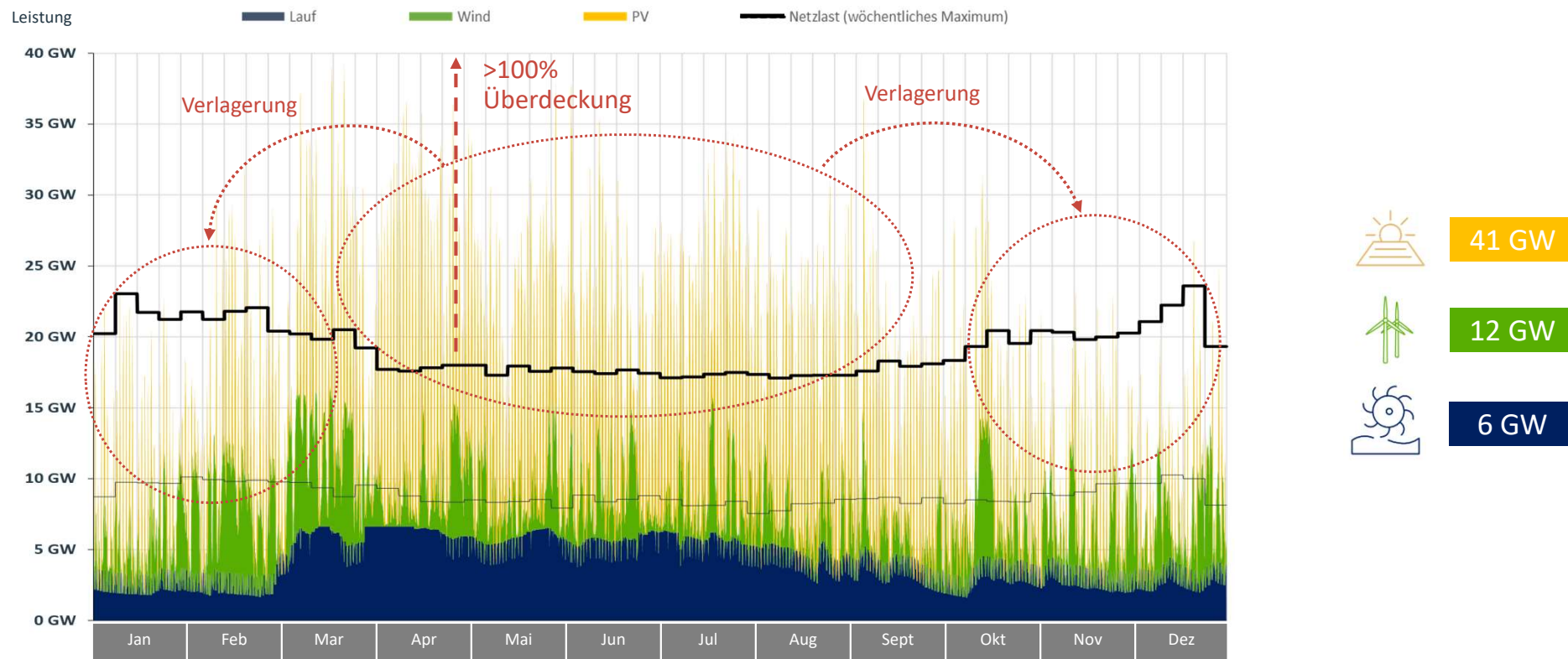


Energiewende bringt neue Herausforderung für die Netze mit sich



Energiewende bringt neue Herausforderung für die Netze mit sich

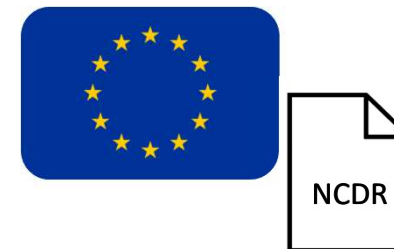
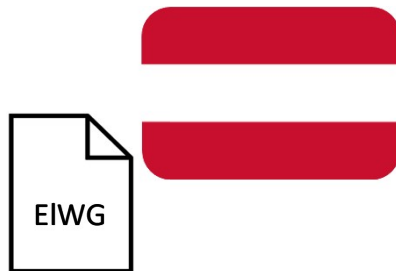
2040 (ÖNIP Transition-Szenario¹)



[1] Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) Integrierter österreichischer Netzinfrastrukturplan (2024); ÖNIP Szenario: Transition S.39

Rechtliche Anforderungen

Wesentliche gesetzliche Grundlagen als Rahmenbedingungen und Notwendigkeit der Umsetzung



- Schaffung Engpassmanagement (EPM) Markt
- Gemeinsame Flexibilitätsplattform
- Koordination von Flexibilitätsleistungen

- Schaffung EPM Markt
- Gemeinsame Stammdatenhaltung
- Gemeinsame Prozesse

Agenda

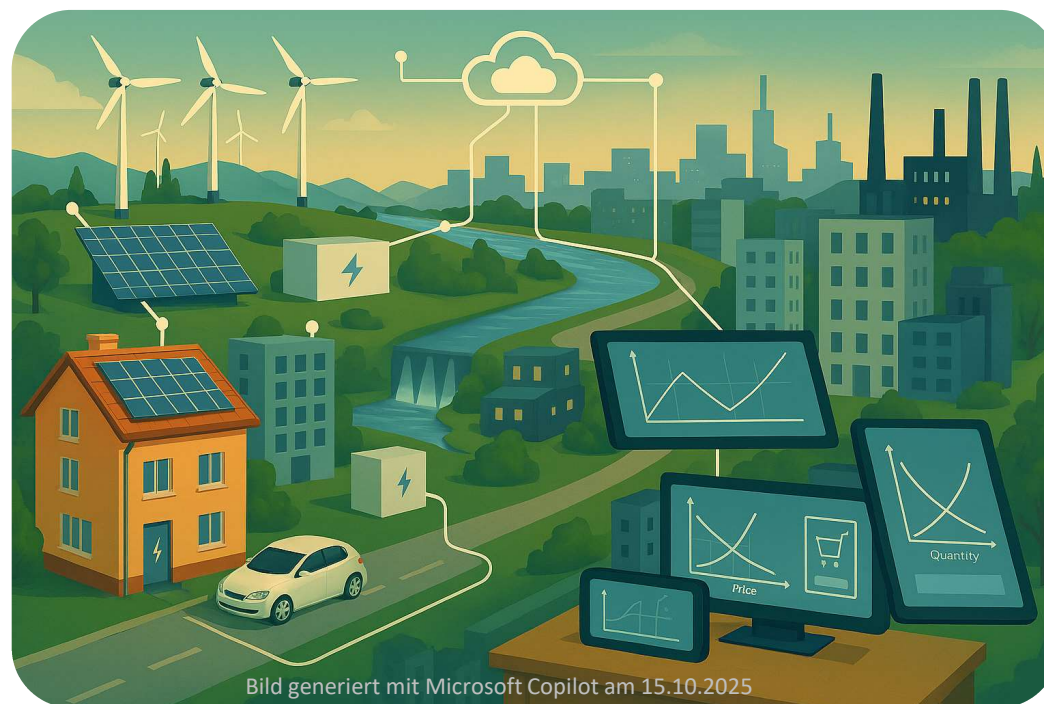
Hintergrund und Motivation

Vision und Umsetzungsziele

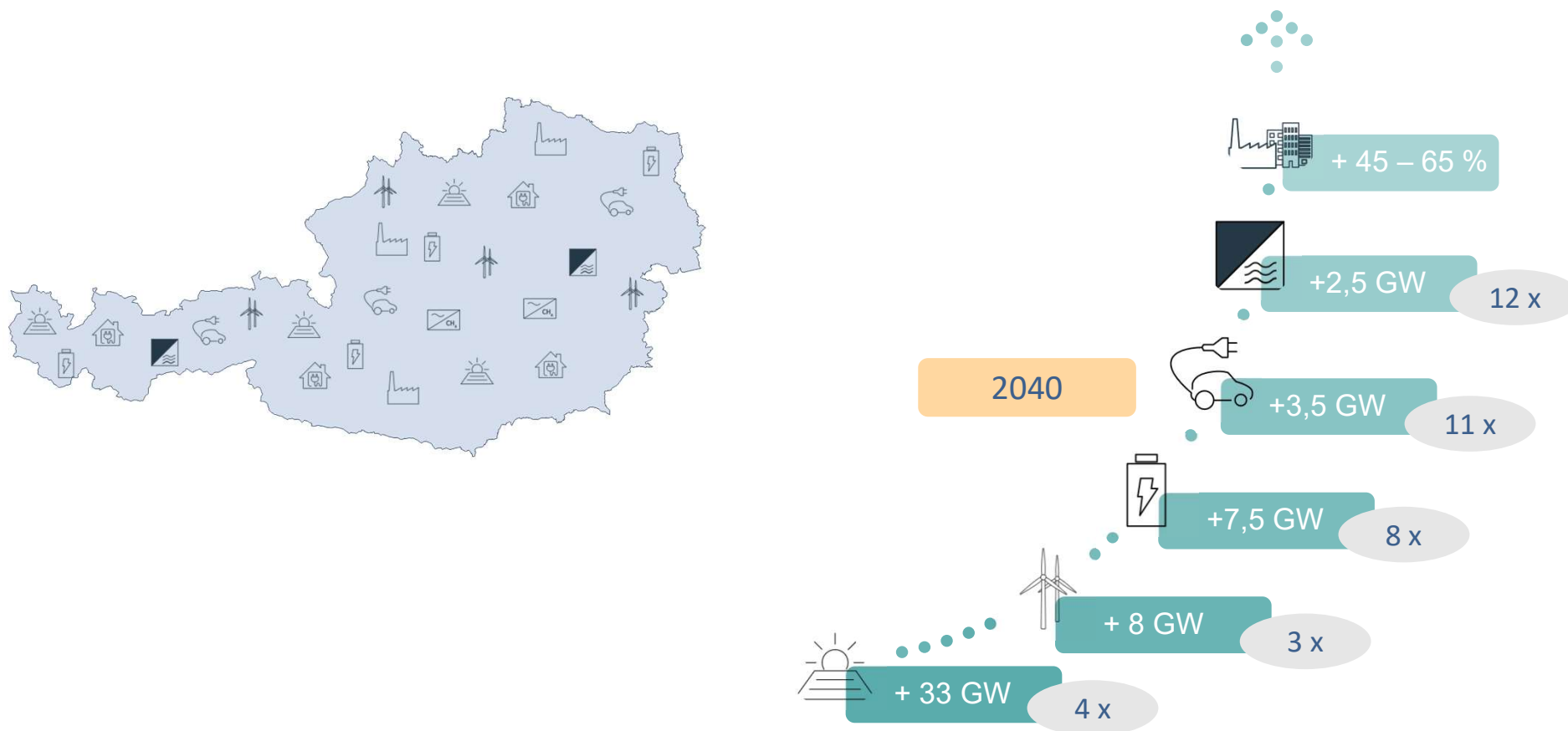
Schritt 1 – Engpassmanagement

Gesamtprozessüberblick und Systeme

Ausblick

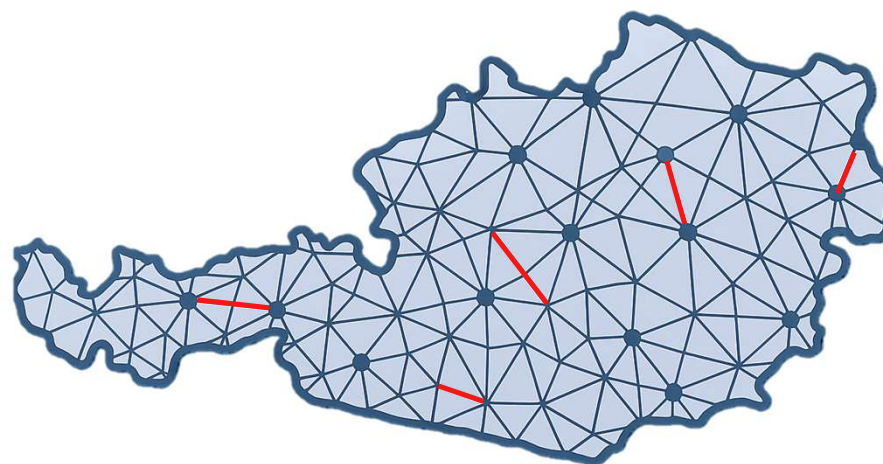


Umbau des Elektrizitätssektors läuft

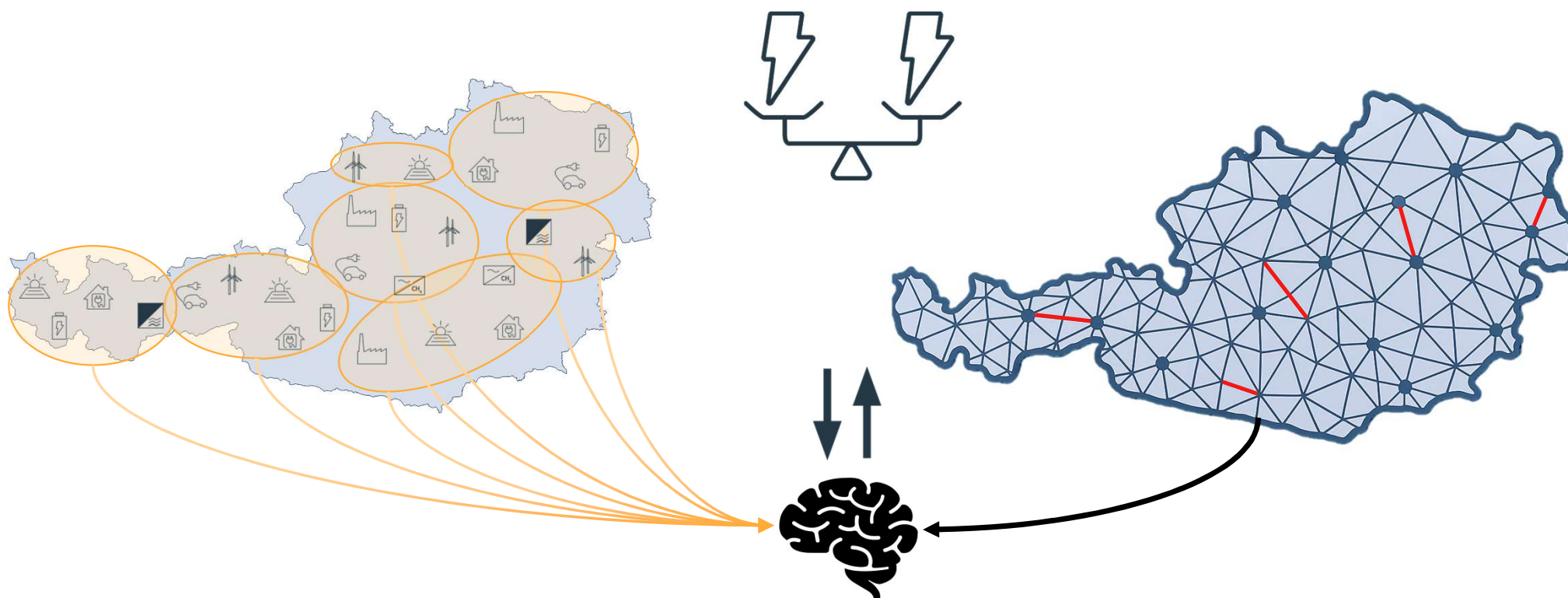


Netzbetrieb und -ausbau vor enormen Herausforderungen

Systembetrieb und Netzausbau steht vor Herausforderungen, sowie Limitierungen

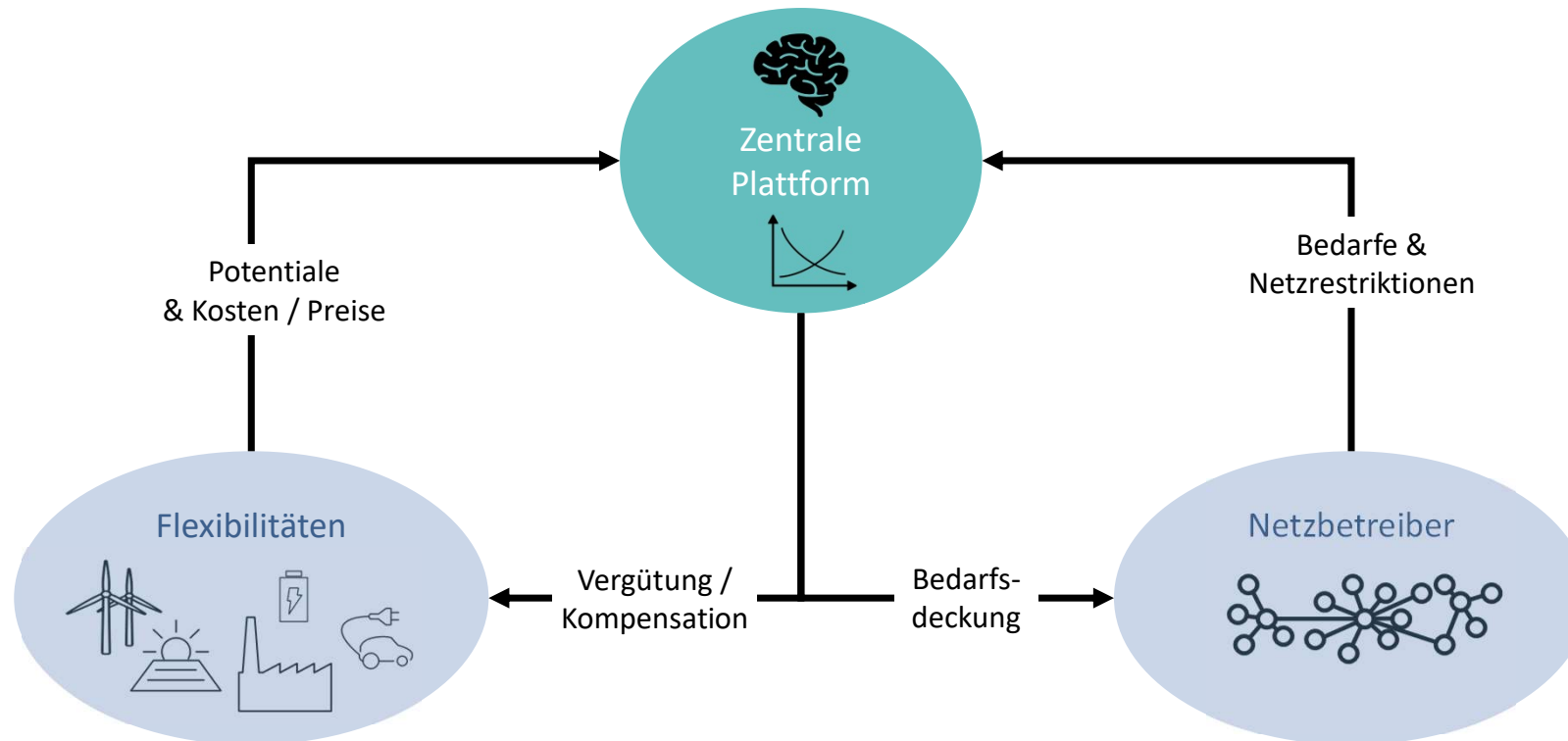


Technische Potentiale gilt es zu erschließen



Vorhandene Potentiale für die Netzstabilität nutzen, statt neue Anlagen für diesen Zweck zu errichten

Vision von Systemführung 2.0



SF2.0 verbindet die kommerzielle mit der physikalischen Welt.

Konkrete Projektziele von Systemführung 2.0



Einheitlich

- Einheitliche Prozesse & Softwarelösungen
- Eine Schnittstelle für verschiedene Märkte



Gemeinsam & effizient

- Koordination über alle Netzebenen
- Wirtschaftliches und technisches Gesamtoptimum



Transparent

- Transparente Prozesse
- Gleichbehandlung



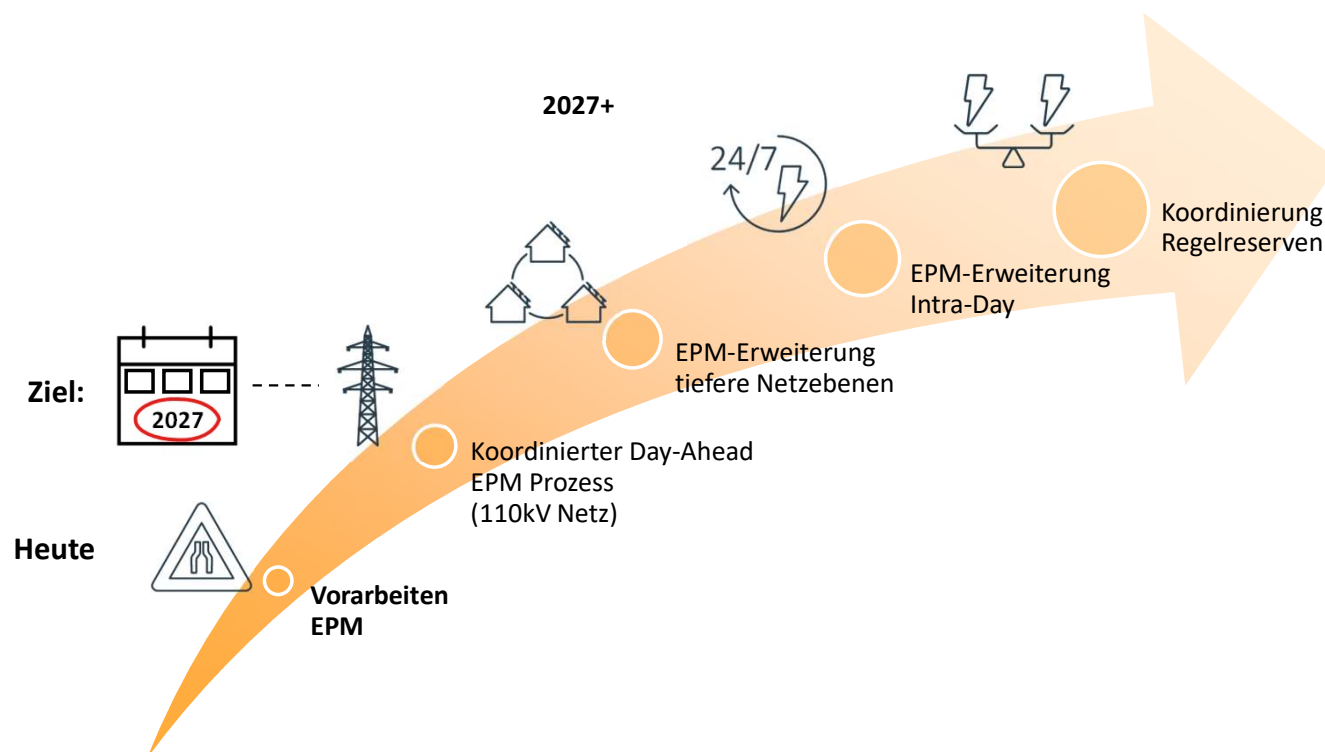
Benutzerfreundlich

- Klare und dokumentierte Prozesse
- Unterstützend & niederschwellig



Umsetzungstimeline

Schrittweise Entwicklung:



Agenda

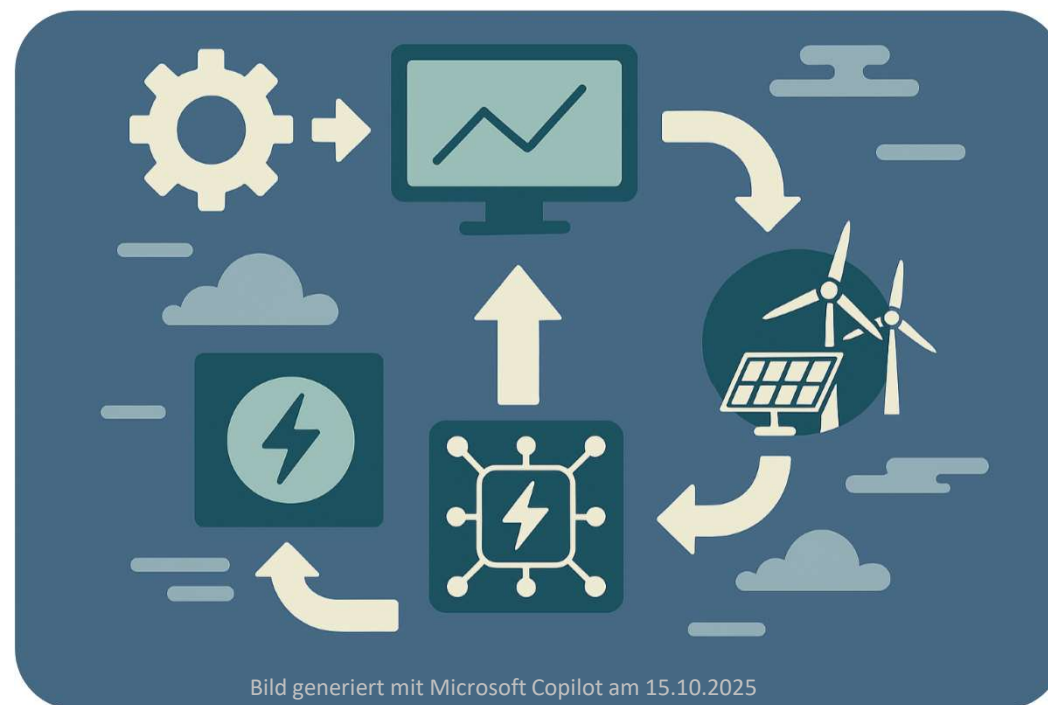
Hintergrund und Motivation

Vision und Umsetzungsziele

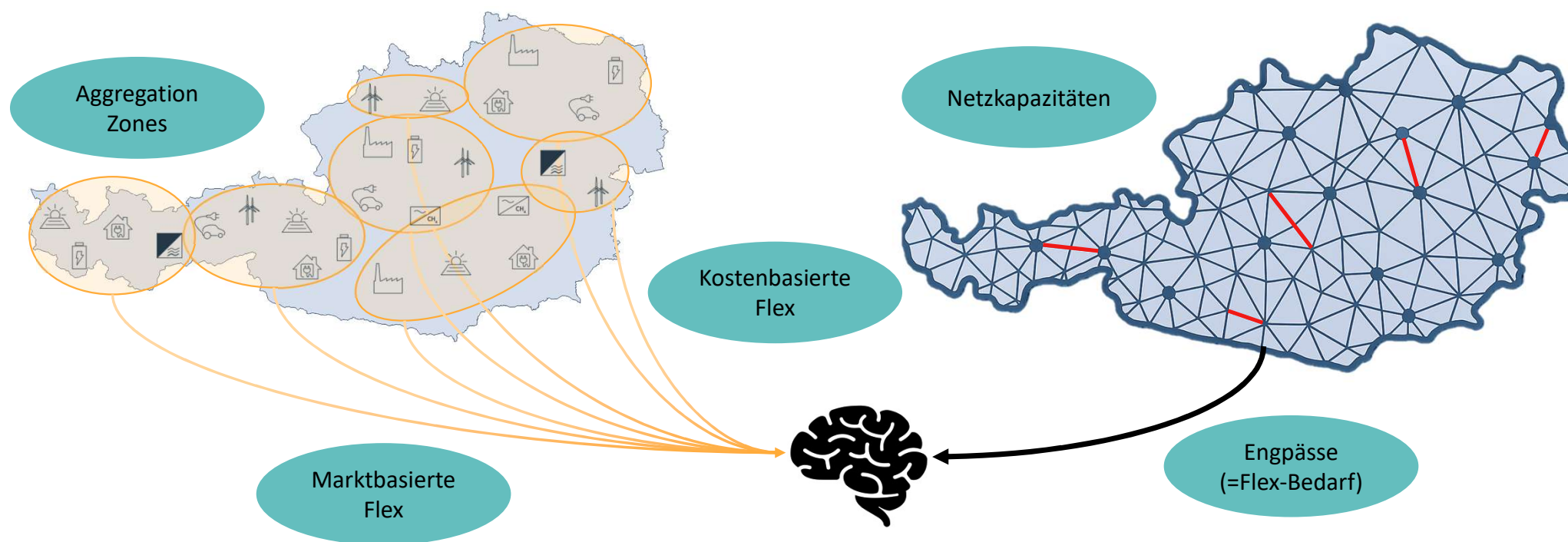
Schritt 1 – Engpassmanagement

Gesamtprozessüberblick und Systeme

Ausblick



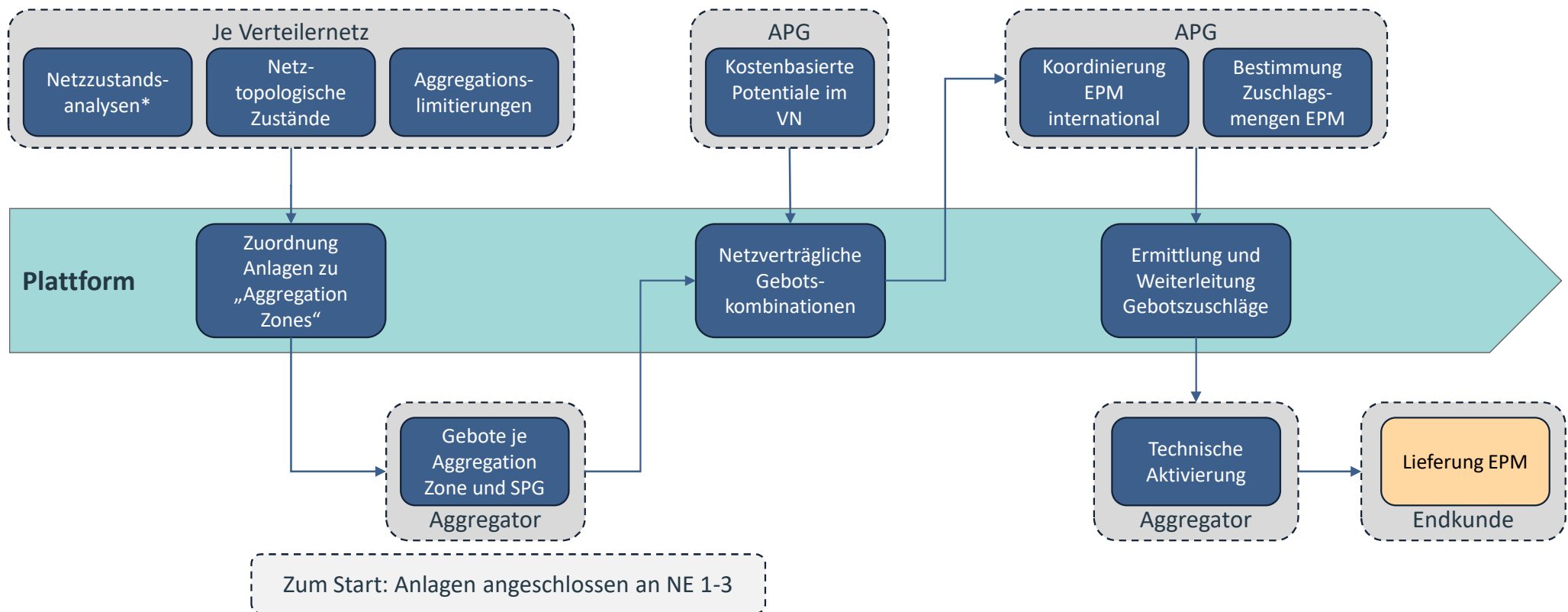
Prämissen für das Engpassmanagement



Ein einheitlicher Markt und Prozesse für Engpassmanagement in Österreich

Prozessüberblick EPM (Day-Ahead)

Schritt 1: Day-Ahead EPM auf NE 1-3



*Mitberücksichtigung impliziter Flexibilität

Agenda

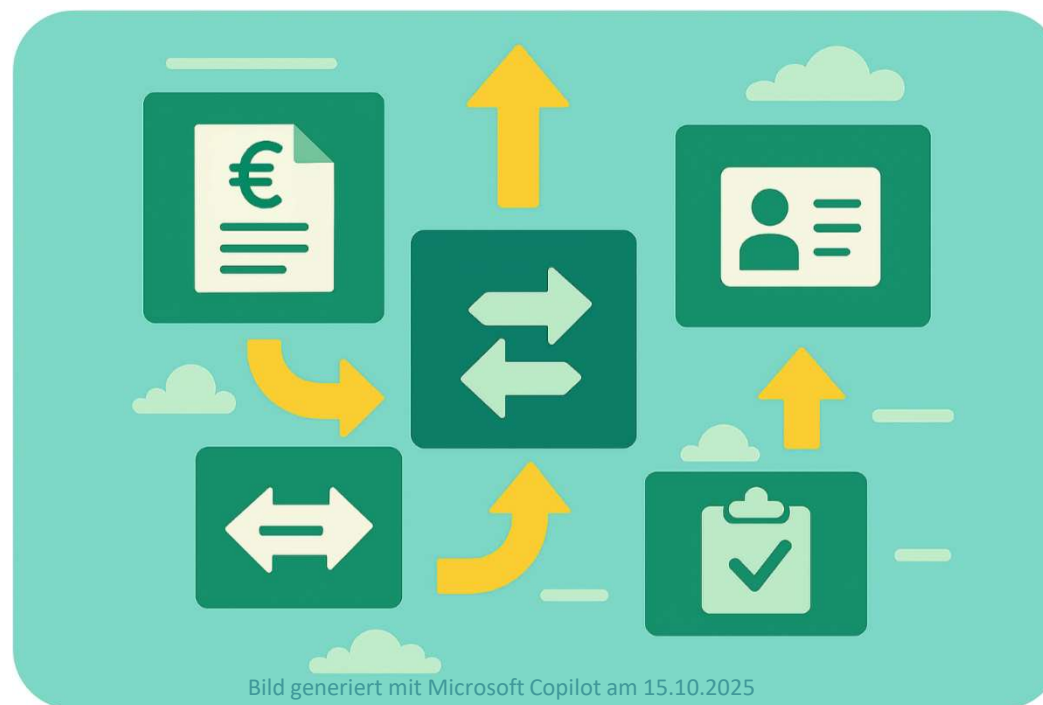
Hintergrund und Motivation

Vision und Umsetzungsziele

Schritt 1 – Engpassmanagement

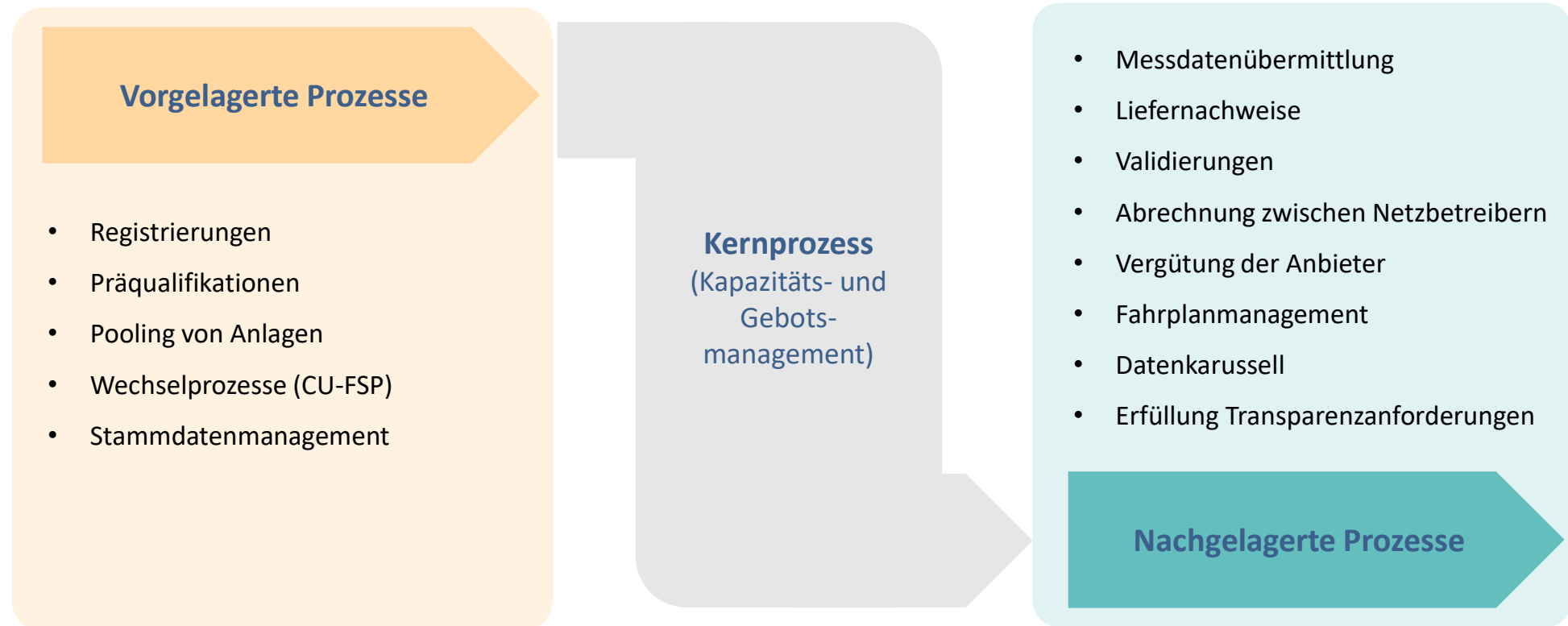
Gesamtprozessüberblick und Systeme

Ausblick



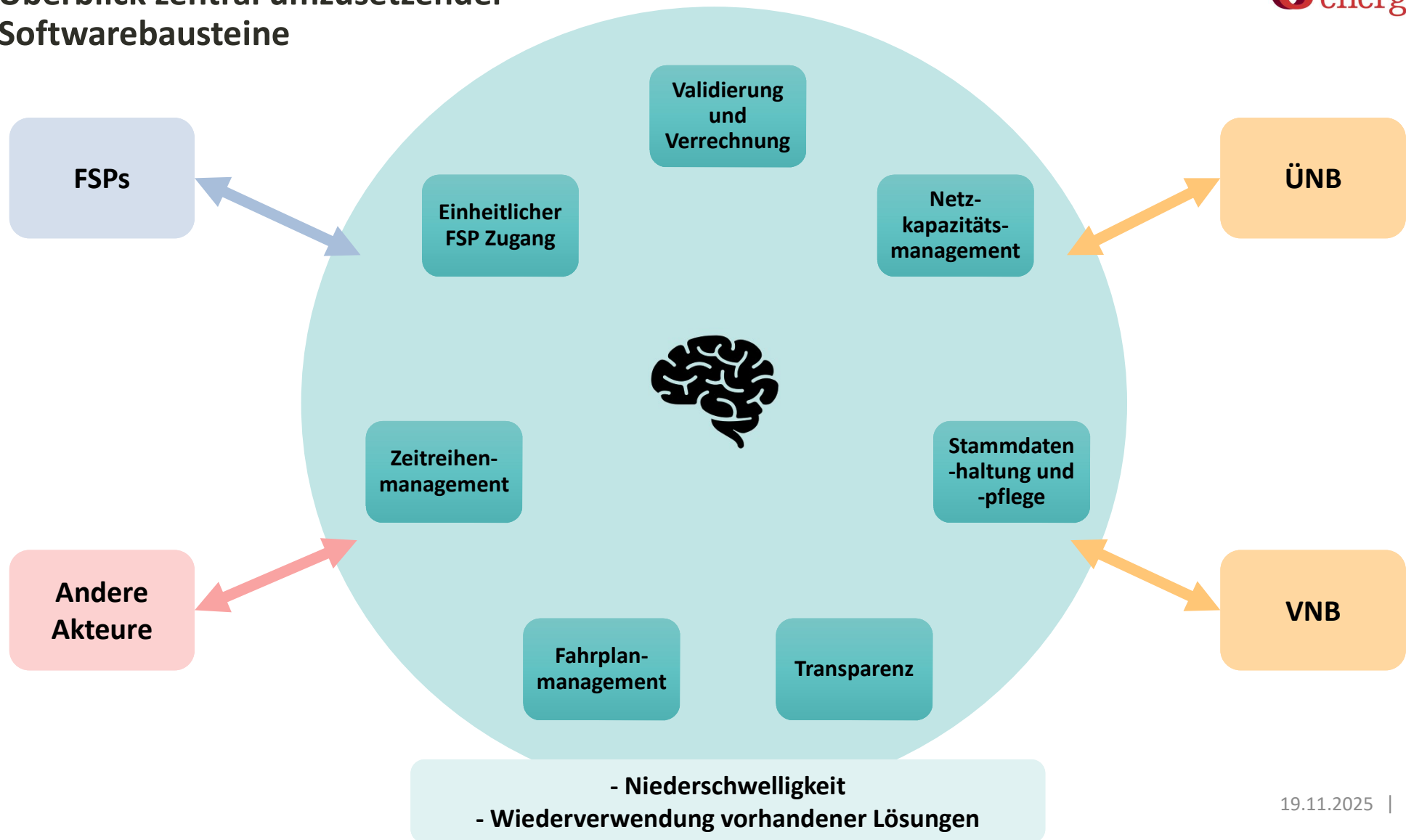
Gesamtprozessüberblick

Gemeinsame Erarbeitung und Konsultation über **ebUtilities**



Sämtliche betroffene Marktteilnehmer müssen in die Prozesse eingebunden werden

Überblick zentral umzusetzender Softwarebausteine



Agenda

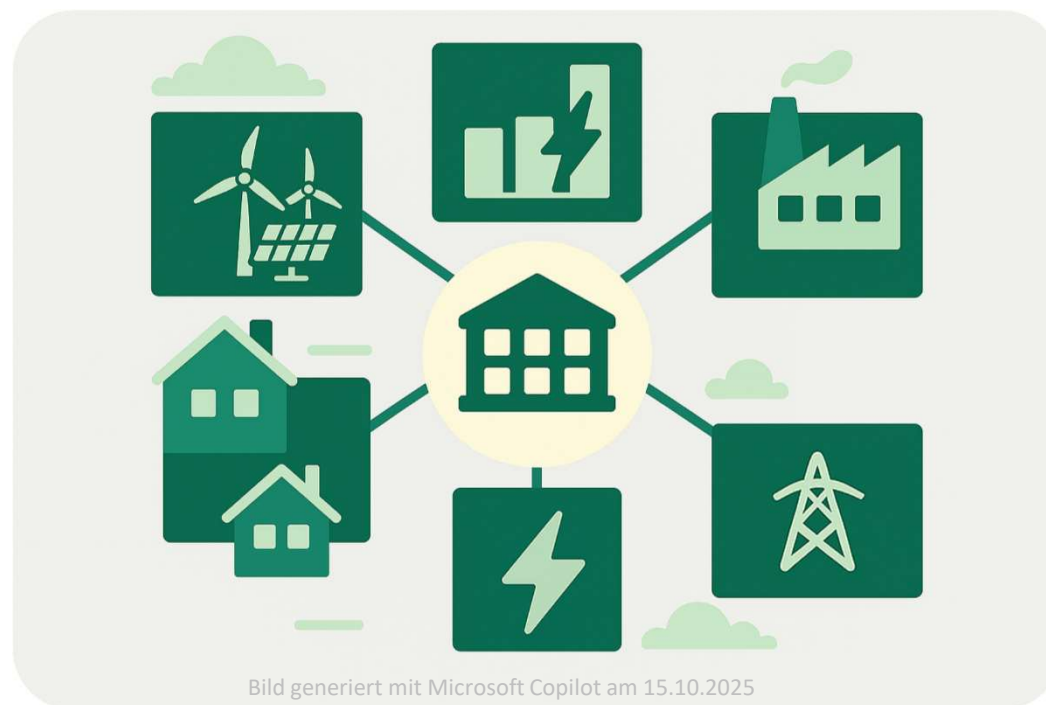
Hintergrund und Motivation

Vision und Umsetzungsziele

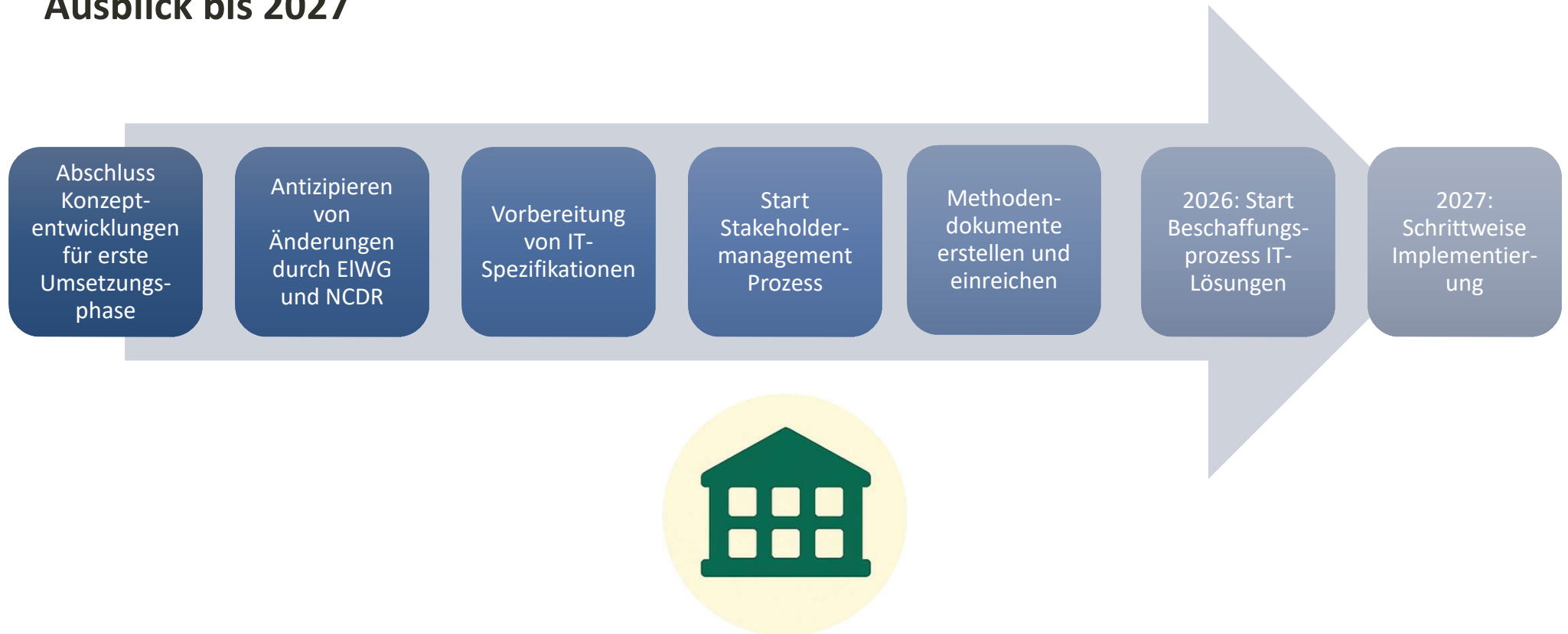
Prozessüberblick Schritt 1 - EPM

Gesamtprozessüberblick und Systeme

Ausblick



Ausblick bis 2027



Zur reibungslosen gemeinsamen Abwicklung wird eine Organisation (GmbH) gegründet, derer Leistungen sich die Netzbetreiber bei der Umsetzung bedienen

Bild generiert mit Microsoft Copilot am 15.10.2025

